

CASHMERE DOC



RECHNUNGSADRESSE

Vorname: _____
Nachname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

LIEFERADRESSE (falls abweichend)

BESCHREIBUNG IHRES PATIENTEN (Marke, Form, Farbe): _____

IHRE THERAPIE:

CODE: _____

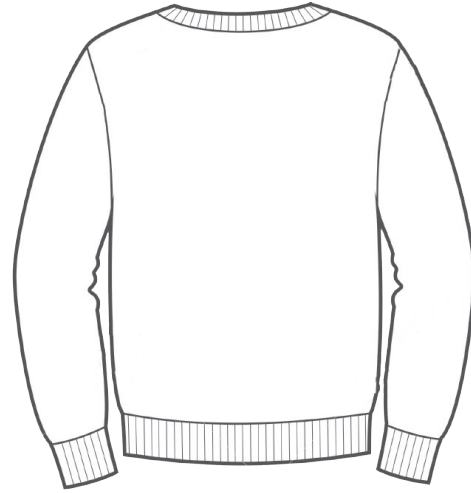
- Kostenvoranschlag € 12,- (wird bei Auftrag verrechnet) Apotheke Hausarzt Chefarzt
 Professor Sanatorium Waschen & Dämpfen Entpillen Ellbogen-Patches

DIAGNOSE (Bitte markieren Sie auf den Zeichnungen die defekten Stellen mit einem Kreuz)

Vorderseite



Rückseite



Anzahl der Löcher und Größe in cm: _____

Anmerkungen/Wünsche: _____

ELLEBOGEN-PATCHES (Farbe- und Farbnummer): _____

(Die Farbkarte finden Sie in unserem Online-Shop)

Unterschrift

Ort, Datum

Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und bestätigen diese gelesen zu haben.

LIEFERADRESSE: **CASHMERE DOC | Amalienstr. 51 / Rückgebäude | 80799 München**

CASHMERE DOC | KARO8 UG (haftungsbeschränkt) | Isabellastr.19 | 80798 München | T.: +49 89/28 72 48 10
sos@cashmeredoc.de | www.cashmeredoc.de | Deutsche Bank München | BLZ 700 700 24 | Konto 708 031 000

IBAN: DE87700700240708031000 | BIC: DEUTDE33MUC | Registergericht München | HRB 198882 | USt-ID-Nr. DE285741012

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN CASHMERE DOC

1. Geltung

Nachstehende Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge mit CASHMERE DOC. Alle unsere Angebote, Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Bedingungen. Unsere Angebote beziehen sich zum Teil auf den Verkauf von Waren sowie auf die Durchführung bestimmter Reparaturleistungen ausschließlich gegenüber Verbrauchern. Ein Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Ein Unternehmer dagegen ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Ihrer Unterschrift ersonengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Angebot und Vertragsschluss

Die Internet-Präsentation unseres Sortimentes stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar. Sie ist lediglich eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten.

Der Kunde bestellt die von ihm gewünschte Ware oder erteilt den Reparaturauftrag durch Absendung der in die Online-Bestellmaske von ihm zuvor vollständig eingegebenen Daten. Der Vertrag kommt zustande, wenn wir das in der Absendung dieser Daten liegende Angebot des Kunden annehmen. Die Annahmeerklärung gegenüber dem Kunden liegt grundsätzlich auch in der Auslieferung der Ware. Eine Bestellbestätigung per e-mail dient lediglich der Mitteilung an den Kunden, dass die Bestellung eingegangen ist und registriert wurde. Sie stellt keine Vertragsannahme dar. Die Lieferbarkeit eines Artikels wird bei einer Bestellanfrage in jedem Einzelfall von uns geprüft und ggf. bestätigt. Wenn sich nach Erhalt des zu reparierenden Artikels herausstellt, dass dieser nicht oder nur mit erheblichen Aufwand zu reparieren ist, behalten wir uns die Ablehnung des Auftrags vor. Es steht für den Vertragsschluss und dessen Durchführung derzeit nur die deutsche Sprache zur Verfügung.

3. Preise

Unsere Preise enthalten bereits die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer. Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuern zzgl. Versandkosten. Weitere Informationen zu den Versandkosten und die Länder in die wir versenden finden Sie unter <http://www.cashmeredoc.de/i/shop/deliveryinfo> Macht der Kunde bei dem Kauf von Waren von seinem Widerrufsrecht Gebrauch (siehe Widerrufsbelehrung unter Punkt 5), so hat er die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Andernfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei.

4. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung hat per pay pal, Nachnahme oder Vorkasse zu erfolgen. Wählt der Kunde Vorkasse, so hat diese durch Überweisung innerhalb von sieben Kalendertagen nach Bestätigung der Bestellung zu erfolgen. Wählt der Kunde Nachnahme, kommen Nachnahmegebühren hinzu. Wir sind nicht zur Annahme von Schecks oder Wechseln verpflichtet, die Annahme erfolgt jedoch stets nur erfüllungshalber. Diskont- und Wechselspesen sind vom Käufer zu tragen und sofort zu entrichten. Verlangen wir Schadenersatz wegen Nichterfüllung, so bemisst sich der Schaden ohne weitere Feststellung auf 50 % des Nettoauftragswertes. Dem Käufer bleibt es unbenommen, uns einen geringeren oder gar keinen Schaden nachzuweisen. Die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten oder Aufrechnungen mit Gegenforderungen jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund oder anderer Abzüge ist unzulässig. Dies gilt nicht, wenn die Gegenforderungen rechtskräftig festgestellt worden oder unstreitig sind. Zur Zurückbehaltung ist der Käufer jedoch auch wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis berechtigt.

5. Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB im Falle des Kaufes von Waren Widerrufsbelehrung. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, e-Mail) oder –wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird– auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, nicht jedoch vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

CASHMERE DOC, KARO8 UG (haftungsbeschränkt), Isabellastraße 19, 80798 München

Email: sos@cashmeredoc.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 € nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistungen oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Das Widerrufsrecht besteht nicht, bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

Ende der Widerrufsbelehrung

6. Lieferung und Lieferzeit

Technisch bedingte Konstruktions- oder Fertigungsänderungen sowie Abweichungen von Mustern bleiben vorbehalten, solange dies für den Käufer zumutbar ist.

Teillieferungen sind zulässig und selbständig abrechenbar, insofern dies für den Käufer zumutbar ist und er ein objektives Interesse an der Teillieferung hat.

Geraten wir in Verzug, so kann der Kunde nur nach fruchtlosem Ablauf einer schriftlich gesetzten angemessenen Nachfrist, die mindestens einen Monat betragen muss, vom Vertrag insoweit zurücktreten, als die Ware bis dahin nicht als versandbereit gemeldet wurde.

Im Falle eines Teilverzuges oder einer Teilunmöglichkeit kann der Kunde nur dann vom gesamten Vertrag zurücktreten oder nur dann Schadenersatz wegen Nichterfüllung der ganzen Verbindlichkeit verlangen, wenn die teilweise Erfüllung des Vertrages für ihn kein Interesse hat.

7. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur völligen Bezahlung unser Eigentum.

8. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften, jedoch beträgt die Verjährungsfrist beim Kauf von Gebrauchsgüter ein Jahr.

9. Haftungsbeschränkung

Sämtliche Schadensersatzansprüche gegen uns als auch gegen unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf:

-Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (sog. Kardinalspflichten)

-Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit

-Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit

-Produkthaftung

In jedem Falle ist die Eintrittspflicht auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Wir sind nicht verantwortlich für Schäden, die durch Mängel am eingelieferten Artikel verursacht werden (z.B. ungenügende Festigkeit des Gewebes oder Nähte, ungenügende Echtheit von Färbungen und Drucken, Einlaufen, Imprägnierungen, frühere unsachgemäße Behandlungen, verborgene Fremdkörper u.a. verborgene Mängel). Gleiches gilt für Reinigungsgut, welches nicht oder nur begrenzt reinigungsfähig ist, soweit es nicht entsprechend gekennzeichnet ist.

10. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluß des UN-Kaufrechtes.

Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Stand: November 2013